

# Im Engadin = L'Engadine

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779393>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# IM ENGADIN — L'ENGADINE

## Schuls-Tarasp-Vulpera

Gleicht oben im Seengebiet das Engadin mehr einer von St. Moritz bis Maloja ausgedehnten Passhöhe — hier, wo der Inn mit starkem Gefälle tost, ist es ein hochromantisches Tal. Der Gast, der täglich den Weg von Schuls und Vulpera zum grossen Kurmittelhaus in Tarasp genießt, begegnet der Pracht beinah südlich üppiger Gartenanlagen und atmet die herbe, harzgewürzte Luft des alpinen Hochwalds. Luzius und Emerita in Schuls-Tarasp-Vulpera sind die einzigen Glaubersalzquellen der Schweiz.

A 1200 m d'altitude, dans la Basse-Engadine, Tarasp - Schuls - Vulpéra possède les seules sources alcalines sulfatées de Suisse ce qui l'élève au même rang que Karlsbad Marienbad et Vichy; — et 14 sources alcalines différentes.

## St. Moritz

St. Moritz, der Sportplatz, ist in der ganzen Welt bekannt. Nicht so geläufig ist die Tatsache, dass die Quellen des Bades, 1800 m über Meer, stark kohlenstoffhaltige Eisensäuerlinge, der Schlamm aus den alpinen Moorbädern, vereint mit der Heilkraft der Sonne von St. Moritz, auch heute noch wie vor Jahrtausenden wunderbare Heilung zu schenken vermögen.

St-Moritz possède 3 sources ferrugineuses; la première: Mauritius, avait été captée déjà à l'âge du bronze. Cette station balnéaire, située à 1800 m d'altitude, joint au traitement par les eaux, l'action du soleil et de l'altitude.

## Val Sinestra

Bestens bekannt ist im Engadin ein drittes Heilbad: Val Sinestra in einem waldreichen Seitental des Inn.

## Das Schweizer Wildbad

Wo die Tamina sich den Weg zum Rhein erzwang, entspringt tief im Gewölbe der Schlucht die heisse Quelle von Pfäfers und Ragaz. Zwischen den Hängen des Abgrundes, dort wo die Quelle dampft, stand einst auf mächtigem Holzgerüst das Badhaus Pfäfers. Eine Leitung führt das 37½ Grad warme Wasser ins Rheintal, nach Bad Ragaz. 4—10,000 Liter pro Minute spenden die Quellen den 5 zentralen Badeanstalten mit den 90 Einzelkachelbädern und dem grossen Hallenschwimmbad. Trinkkuren fördern kräftig die Behandlung.

## Les bains de Pfäfers et de Ragaz

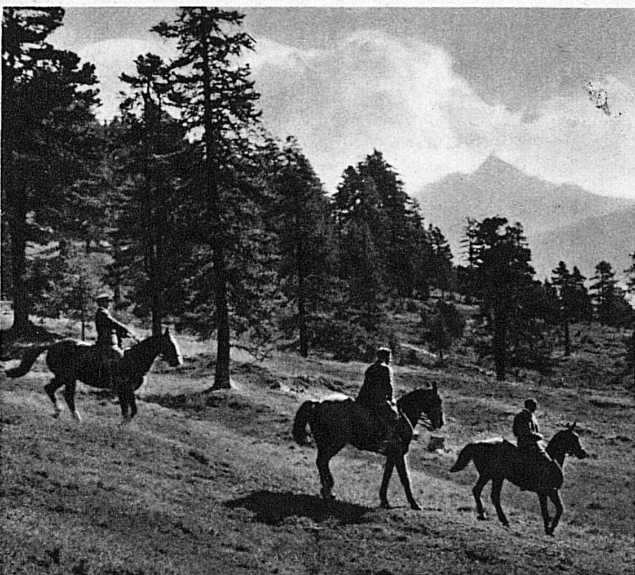
Ragaz compte 5 établissements de bains principaux, alimentés par la source de Pfäfers qui débite de 4 à 10,000 litres/min. 90 bains particuliers et la grande piscine servent au traitement que renforce la cure d'eaux.



Val Sinestra (Engadine)



Le Kurhaus et les établissements de bains à Tarasp



Reitsport im Oberengadin — L'équitation, sport favori en Haute-Engadine



Thermal-Schwimmbad Ragaz — La piscine thermale à Ragaz